

Fragm. 43

Lektionar

Pergament · 1 Doppel-Bl. · 23–23,5 x 18,5–19 · 11. Jh.

Nicht oder kaum beschnitten · kaum Textverlust durch Abnutzung · das innerste Doppel-Bl. einer Lage · Schriftraum 19x13–13,5 · 24 Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand; als Auszeichnungsschrift dienen Majuskeln · Anfangsbuchstaben rot oder rot gefüllt; Rubriken rot.

Nach der Schrift im 11. Jh. entstanden · diente als Einbandbezug eines in der Universitätsbibliothek nicht nachweisbaren Werkes. Der ehemalige Rücken ist weiß gestrichen und trägt oben die Aufschrift: *Historischer Bericht aus China*. Unter der teilweise abgeblättern hellblauen Farbe des untersten Teils Reste einer Signatur · gehörte zu einigen von dem Freiburger Bibliothekar Friedrich Pfaff († 1917) in der Universitätsbibliothek gesammelten Fragmenten. Näheres über Pfaff s. HAGENMAIER 1, XIII · 1978 signiert.

LEKTIONAR. Aus dem Proprium de tempore: Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag (Evangelium) bis Samstag nach dem 1. Fastensonntag (1. Lesung).

Fragm. 44

Evangelistar

Pergament · 1 Bl. · 26,5 x 19,5 · 11. Jh.

Wohl nicht oder kaum beschnitten (außer keilförmigen Einschnitten an den Ecken) · kaum Textverlust durch Abnutzung · spätmittelalterliche Folierung CCXXVI (?) · Schriftraum 18,5x12,5 · 25 Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand; als Auszeichnungsschrift dienen Majuskeln · Anfangsbuchstabe und Rubriken rot · am Anfang 9zeilige rot und schwarz gezeichnete Rankeninitialen mit Schnallen (Buchstabenkörper mit gespaltenem Leistenstamm); rechts angefügt ein Adler.

Nach der Schrift im 11. Jh. entstanden (Mitteilung B. BISCHOFF vom 4.3.1978) · diente als Einbandbezug · 1978 signiert.

EVANGELISTAR. (recto–verso) ›*Initium sancti evangelii secundum Matheum*‹. Mt. 1, 1–16. (verso) ›*Sequentia sancti evangelii secundum Johannem*‹. In illo tempore ... Jo. 12, 24–32. Bricht ab.

Fragm. 45

Evangelistar

Pergament · 4 Doppel-Bl. · 17,5–18 x 14 · 11. Jh. 2. Hälfte

Teilweise mehr oder weniger stark beschnitten; dadurch an Außenrändern und unten verschiedentlich Textverlust; außerdem Textverlust durch Wurmfraß, Abnutzung und kleinere Abrisse · die 4 Doppel-Bl. stammen aus verschiedenen Lagen (Bl. 1/2 und 7/8 bildeten jeweils das innerste Doppel-Bl.) · Schriftraum 13–13,5 x 8,5–9 · 24 Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand; am Rand vereinzelt Bemer-

kungen des 15. Jhs; als Auszeichnungsschrift dienen Majuskeln · Anfangsbuchstaben und Rubriken rot (2^v Rest eines grünen Anfangsbuchstabens).

Nach der Schrift in der 2. Hälfte des 11. Jhs entstanden · die Blätter dienten als Einbandmakulatur · 1978 signiert.

EVANGELISTAR. Einleitung der Perikopen durch die Formel »In illo tempore«. Vereinzelt nur Initien. (1^r–3^v) Aus dem Proprium de sanctis: Von Paulus ap. bis ›*In assumptione sanctę Marię virginis*‹ und von Michael archang. bis ›*In vigilia sancti Andree apostoli*‹.

(4^{rv}) Aus dem Commune sanctorum: In natale plurimorum martyrum (3 Evangelien).

(5^{rv}) Capitulare evangeliorum (Ende). Nur Initien der Evangelien angegeben. Die Heiligen: *Gorgonii, Proti et Jaccincti, Nicomedis, Eufemie, Mauricii cum soc., Marci pape, Cosme et Dami., Hieronimi, Remigii [et] Germani, Leodegarii, Sergii et Bachi, Dionisii cum soc., Calisti pape, Galli, Luce, Vig. Symonis et Jude, Nat. apostolorum Symonis et Jude, Cesarii, IIII Coronatorum, Menne, Briccii, Othmari, Cecilie, Clementis pape, (5^v) Felicitatis, Grisogoni, Grisanti [et] Mauri, Barbare, Nicolai, Zenonis epi., Lucie, Vig. Thome apostoli, Thome apostoli.* – Angeschlossen von einer Hand des 12. Jhs: ›*Quattuor temporum*‹ *Annua nobis dilectissimi fratres memoria . . .* Kurzhomilie und Beginn einer weiteren Homilie.

(6^r–8^v) Votivmessen: Von *Dedicatio ecclesie* bis ›*Pro defunctis . . .*‹.

Fragm. 46

Monastisches Brevier

Pergament · 1 Bl. · 11. Jh.

Wohl nur wenig beschnitten auf 31x22,5 · Schriftraum 29,5x20 · 2 Spalten · 36 Zeilen · karolingische Minuskel, 1 Hand · Anfangsbuchstaben rot, rot gestrichelt oder rot gefüllt; Rubriken rot.

Nach der Schrift im 11. Jh. entstanden · diente als Einbandmakulatur · 1978 signiert.

MONASTISCHES BREVIER. Mit 9 Lesungen. Aus dem Proprium de tempore: Von Freitag (2. Matutinlesung) bis zum darauf folgenden Sonntag, einem der ersten Sonntage nach Pfingsten (8. Matutinlesung). Die Lesungen (bis zur 6. Matutinlesung am Sonntag) umfassen 1 Reg. 7, 9 – 8, 22. Das Evangelium-Initium der 3. Nokturn am Sonntag ist Lc. 6, 36.

Fragm. 47

Monastisches Brevier

Pergament · 1 Doppel-Bl. und 2 Bl. · Gebiet Trier/Mittelrhein · 11. Jh.

Beschnitten auf 26,5–27x17–20 · Textverlust durch Abnutzung, Beschädigung und Beschnitt · das Doppel-Bl. 1/4 und die beiden Einzelblätter gehörten zu einer Lage (Bl. 1 und 2 sowie 3 und 4 schließen jeweils direkt aneinander an) · Schriftraum 25,5x15,5–16 · 29–30 (vor Beschnitt durchweg 30) Zeilen ·